

Wir sind die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung – kurz: NA beim BIBB. Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sind wir für die Umsetzung des europäischen Programms Erasmus+ in der Berufsbildung und Erwachsenenbildung zuständig. Darüber hinaus nehmen wir weitere zahlreiche europabezogene und internationale Aufgaben in beiden Bildungsbereichen wahr. Wir arbeiten eng mit der EU-Kommission sowie auf nationaler Ebene mit Ministerien, Bundesländern, Sozialpartnern, Verbänden, Kammern, Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen zusammen. Mehr Informationen finden Sie unter:

www.na-bibb.de

Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
(NA beim BIBB)
53142 Bonn
Fon: +49 (0)228 / 107 1608

Verantwortlich: Klaus Fahlé
Stand: November 2022
Gestaltung: Blueberry,
Agentur für Design & Markenkommunikation,
www.go-blueberry.de
Bildquellen: AdobeStock.com: Monkey Business
(S.1,4); Jacob Lund (S.2,5); Halfpoint (S.9)

Gedruckt auf Antalis Digicolor

 www.na-bibb.de
www.meinauslandspraktikum.de

 @nabibb_de

 @meinauslandspraktikum



Kofinanziert von der Europäischen Union



GEFÖRDELT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Berufsbildung

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Eine Chance für Ihr Unternehmen

Auslandsaufenthalte während der Ausbildung

www.na-bibb.de

Jean Mohnet
Sport
Jugend
Hochschulbildung
Schulbildung
Erwachsenenbildung



Was ist Erasmus+?

Mit Erasmus+ wird die Ausbildung international!

D

Das Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union heißt Erasmus+. Bislang konnten bereits mehr als 12 Millionen Menschen und zahlreiche Einrichtungen vom Programm profitieren.

Erasmus+ unterstützt insbesondere die Vernetzung und Internationalisierung von Bildungseinrichtungen. Ziel des Programms ist es, europäische Werte zu stärken sowie unsere Gesellschaften inklusiver, grüner und fit für eine digitale Zukunft zu machen.

Mit einer finanziellen Förderung durch Erasmus+ kann zum Beispiel eine Auszubildende oder ein Auszubildender ein Praktikum in einem französischen Partnerunternehmen oder bei einem Zuliefererbetrieb in Polen absolvieren. So werden Arbeitserfahrungen in einem internationalen Umfeld gesammelt. Das Ausbildungspersonal kann während eines Job Shadowings neue Eindrücke in Skandinavien gewinnen oder sich durch einen Kurs fachlich qualifizieren. Oder Sie laden ausländische Expertinnen oder Experten als Incoming in Ihr Unternehmen ein.

Für den Zeitraum
2021-2027 stehen insgesamt
28,4 Milliarden Euro
zur Verfügung, mehr als
jemals zuvor.



Es gibt viele Möglichkeiten mit Erasmus+. Nutzen Sie sie als Mehrwert für die internationale Entwicklung Ihres Unternehmens!

Das sind die Vorteile:



Was sind die Vorteile für Ihre Auszubildenden?

Ihre Auszubildenden

- + fördern ihre fachlichen, interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen und erschließen sich internationale Aufgabengebiete;
- + blicken über den Tellerrand hinaus und stärken ihre persönliche Weiterentwicklung;
- + qualifizieren sich für neue Tätigkeiten und verbessern damit ihre Aussichten auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft;
- + knüpfen internationale Kontakte und
- + lernen, sich in einem globalen Umfeld zu bewegen.

Was sind die Vorteile für Ihr Ausbildungspersonal?

Ihr Ausbildungspersonal

- + erwirbt neue Fachkenntnisse und lernt andere Prozesse kennen;
- + stärkt seine interkulturellen Kompetenzen;
- + festigt internationale Kontakte;
- + baut neue Netzwerke auf und
- + kann Aspekte dualer Ausbildung im Ausland implementieren.

Was sind die Vorteile für Ihr Unternehmen?

Durch das Angebot von Auslandsaufenthalten

- + erweitern Sie internationale Partnerschaften;
- + fördern Sie den unternehmerischen Erfolg auf dem weltweiten Markt;
- + steigern Sie die Attraktivität Ihres Ausbildungsangebots und schärfen Ihr Profil;
- + motivieren Sie Ihre Auszubildenden und binden diese an Ihr Unternehmen;
- + tragen Sie langfristig zur Fachkräftesicherung bei.

Wie werden Sie gefördert?

Mit dem Erasmus+-Programm (2021-2027) schafft die EU-Kommission zwei Zugänge zu Fördermitteln für Unternehmen:

Andauernde Mitgliedschaft im Programm

Der Standardzugang für Institutionen ist die Akkreditierung. Sie ist für die gesamte Dauer des Programms gültig und verschafft einen einfachen und sicheren Zugang zu Fördermitteln für Ihre Aktivitäten. Als akkreditierte Einrichtungen erhalten Sie eine Förderung über mehrere Jahre, ausgerichtet nach Ihren Vorstellungen und Plänen.



Aktuelle Antragsfristen finden Sie auf unserer Website www.na-bibb.de



Befristeter Einstieg in Projektform

Ein Kurzzeitprojekt gibt Ihnen die Möglichkeit, Erasmus+ kennenzulernen und in Projektform daran teilzunehmen. Hier bekommen Sie Fördermittel für bis zu 30 Aktivitäten bei einer Projektlaufzeit von 6 bis 18 Monaten.

Auslandsaufenthalte können in folgende Länder ermöglicht werden:

- EU-Mitgliedstaaten
- Island, Liechtenstein, Norwegen, Serbien, die Türkei und Nordmazedonien sind assoziierte Drittländer und den EU-Mitgliedstaaten gleichwertig.
- Alle restlichen Staaten der Welt sind ebenfalls als Zielland verfügbar, aber nur für akkreditierte Einrichtungen und in einem Budgetumfang von bis zu 20 Prozent der gesamten Fördermittel.

Welche Aktivitäten werden gefördert?

Die förderfähigen Aktivitäten unterscheiden sich je nach Zielgruppe:

- **Lernende** werden beispielsweise für einen Aufenthalt von 10 bis 365 Tagen gefördert, aber auch für die Teilnahme an Kompetenzwettbewerben gibt es Fördermittel.
- **Ausbildungspersonal** kann für 2 bis 60 Tage ein Job Shadowing absolvieren oder auch Zuschüsse für Kurse sowie Schulungen von 2 bis 30 Tagen erhalten.
- **Ausbildungspersonal** wird bei einer Lehrtätigkeit im Ausland bis zu 365 Tage gefördert.
- Zudem wird das Ausbildungspersonal bei **vorbereitenden Besuchen** gefördert.

Im Auslandsaufenthalt erreichte Lernergebnisse lassen sich gut im Europass Mobilität festhalten, mehr erfahren Sie unter www.europass-info.de.

Wie hoch ist die Förderung?

Es werden Zuschüsse zu Aufenthalts-, Reise- und Organisationskosten sowie zu Kursen und sonstigen Kosten gezahlt. Diese sind sowohl von der Entfernung zum Zielland als auch der Dauer des Auslandsaufenthalts abhängig.

Sie möchten einen Auszubildenden 2022 für vier Wochen zum Auslandspraktikum nach Norwegen versenden?

- Tagessatz bis 14 Tage: 72 Euro x 14 Tage
- Tagessatz ab 15 Tage: 50 Euro x 14 Tage
- Reisekostenpauschale: 275 Euro
- Organisatorische Unterstützung: 350 Euro

Fördermittel gesamt: 2.333 Euro

Erasmus+ fördert Inklusion und Vielfalt. Da Inklusion und Vielfalt als eine Priorität des Erasmus+-Programms ausgerufen wurde, ist die Erstattung von Inklusionskosten sehr flexibel möglich.

Bei Bedarf kann u.a. der Auslandsaufenthalt für eine Begleitperson oder ein notwendiger vorbereitender Besuch finanziert werden.



Green Travel:

Bei der Nutzung von emissionsarmen Verkehrsmitteln wie z. B. Bus oder Bahn erhöht sich die Reisekostenpauschale und Sie können im Antrag mehrere Reisetage anrechnen.



Wie werden Ihre Auslandsaufenthalte erfolgreich?

Strategische Ansätze und personelle Ressourcen

Es ist hilfreich, wenn Sie ...

- sich mit einer globalisierten Arbeitswelt und dem „Öffnen von kulturellen Barrieren“ identifizieren.
- Auslandsaufenthalte nicht als losgelöste Einzelaktionen durchführen, sondern in Ihre unternehmerische Grundstrategie sowie in Ihr Aus- und Weiterbildungsangebot einbinden.
- die Förderung der Selbstständigkeit Ihrer Mitarbeitenden als ein Ziel der Personalpolitik ansehen.
- internationale Mobilitätsangebote als Marketinginstrument für eine attraktive Ausbildung nutzen.
- personelle und zeitliche Ressourcen für die Planung, Durchführung und Nachbereitung der Auslandsaufenthalte einplanen.
- die Unterstützung betriebsinterner Entscheidungsträgerinnen und -träger einbeziehen sowie mit der Berufsschule kooperieren.
- verlässliche Kooperations- und Ansprechpartner im Ausland haben.

Stellen Sie jetzt Ihren Antrag



Wenn Sie Interesse an Erasmus+ haben, können Sie bei der Nationalen Agentur beim BIBB einen Antrag stellen. Wir freuen uns, Sie dabei unterstützen zu können.

Alle Informationen zu Rahmenbedingungen und Fristen finden Sie auf unserer Website

[www.na-bibb.de/
unternehmen](http://www.na-bibb.de/unternehmen)



Für Auslandsaufenthalte außerhalb der EU gibt es das BMBF-Programm AusbildungWeltweit. Es fördert Aufenthalte von Auszubildenden sowie Ausbilderinnen und Ausbildern. Weitere Infos:

[www.ausbildung-
weltweit.de](http://www.ausbildung-weltweit.de)

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne:

Das Team „Mobilität und Internationalisierung der Berufsbildung“ hilft Ihnen bei inhaltlichen Fragen gerne weiter unter

[mobilitaet-berufsbildung
@bibb.de](mailto:mobilitaet-berufsbildung@bibb.de)
oder 0228 107 – 1555

Das Team „Finanzielle und vertragliche Projektbegleitung“ hilft Ihnen bei formalen und vertraglichen Fragen ebenfalls gerne weiter unter

helpna@bibb.de
oder 0228 107 – 1600